

Weggis wird zum 20. Mal vom Volksmusik-Virus infiziert

■ *Heirassa, das heisst vier Tage Volksmusik vom Feinsten*

Vom Donnerstag, 19. bis Sonntag, 22. Juni 2025 herant in Weggis Ausnahmezustand. 40 namhafte Formationen aus dem Genre der Innerschweizer Volksmusik, konzertieren in 17 verschiedenen Lokalen. Die Besucherinnen und Besucher kommen in den Genuss von über 100 Stunden Volksmusik. Wie das OK mitteilt, ist man auf Kurs und freut sich auf die 20. Ausgabe. Auch die Wetterprognosen sehen vielversprechend aus.

Text und Foto: Ruth Buser-Scheurer

Kurz vor dem Grossanlass im Rosendorf lädt das Organisationskomitee vom Heirassa-Festival die Medien jeweils zu einem informativen Gespräch ein. Dabei orientieren die «Macher» über ihre Ressorts und den Stand der Vorbereitungen. So informierte der neue Präsident des Heirassa-Vereins, Daniel Lottenbach (er löste Beni Nanzer ab, welcher kürzlich zum Ehrenpräsidenten gewählt wurde) über die diversen Anlässe und Veranstaltungen, die zusätzlich zum viertägigen Festival auch noch stattfinden. Neben den sieben Konzerten im Vorprogramm erwähnte er speziell dasjenige im Pavillon am See, welches am 10. Mai 2025 als Dankeschön für die Region lanciert und von gut 600 Personen besucht wurde. Neu ist der Heirassa-Verein Mitglied der von Luzern Tourismus initiierten Organisation Musikstadt Luzern. Dann wies er auf die interaktive Volksmusik-Ausstellung im Forum Schweizer Geschichte Schwyz hin und anlässlich des Eidg. Schwing- und Älplerfestes vom 23. August 2025 in Mollis/GL steht der Unterhaltungsabend unter dem Motto «Heirassa schwingt am Esaf mit!» Vom 8. bis 10. August 2025 spielt die Kapelle Carlo Brunner und Willi's Wyberkapelle mit Jungmusikanten am Appenzeller Ländlerfest als Hommage an «20 Jahre Heirassa-Festival».



Voll motiviertes OK für die Jubiläumsausgabe 2025: (von rechts) Willi Valotti, Carlo Brunner, Beni Nanzer, Josef Odermatt, Philippe Nanzer, Barbara Schilliger und Daniel Lottenbach (Auf dem Bild fehlen: Mathias Muggli, Reto Waldis und Josef Zimmermann).

Volksmusik auf hohem Niveau

Auch für die 20. Ausgabe des Heirassa-Festivals haben Carlo Brunner und Willi Valotti die Formationen ausgesucht und engagiert. Carlo Brunner erklärte, dass es leider einige gute Formationen gar nicht mehr gibt, «aber zum Glück stossen wieder neue nach». So beispielsweise die Kapelle 9050 Appenzell oder Mathi Landtwing, welche erstmals in Weggis aufspielen. Es sei ihnen gelungen, einen bunten Mix mit schöner, konzertanter Volksmusik zusammenzustellen. Willi Valotti bedauerte, dass Carlo Brunner kein Spezialkonzert zu seinem kürzlich gefeierten 70. Geburtstag wollte. Er schätzt es jedoch, dass der Routinier das Eröffnungskonzert am Donnerstagnachmittag gestaltet. «Es ist wichtig, dass es gleich von Beginn weg «haut», ist er überzeugt. Josef Odermatt ist es gelungen, die Rachmaninoff-Villa Senar auf der Halbinsel Hertenstein als Konzertlokal zu gewinnen. Unter dem Titel «InterFolk meets Rachmaninoff» treffen hier zwei unterschiedliche Musikstile aufeinander – ein besonderer Höhepunkt des Jubiläums. InterFolk mit Maria

Gehrig, Andrea Ulrich und Patricia Ulrich sowie als Gast Dani Häusler spielen Musik von Alois Schilliger und Sergei Rachmaninoff. Infolge beschränkter Platzzahl ist dieses Konzert bereits ausverkauft. Das OK bekommt immer wieder Anfragen von Formationen, welche jedoch nicht den Innerschweizer Musikstil (d.h. Akkordeon/Schwyzerörgeli mit Bläser und Klavier) pflegen. Diese können leider nicht berücksichtigt werden, weil der Musikstil in den Statuten des Heirassa-Vereins festgelegt ist.

Wechsel im Vorstand und in der Gastronomie

OK-Chef Josef Odermatt freut sich einerseits über das Engagement langjähriger OK-Mitglieder und andererseits über die tolle Unterstützung der Gemeinde Weggis. Carlo Brunner und Willi Valotti hören zwar im OK auf, treten jedoch weiterhin mit ihren Formationen auf. Ihr Ressort Musik übernehmen nach der Jubiläumsausgabe Dani Häusler und Severin Barmentler. Isabella Krummenacher ersetzt zukünftig Ehrengästepreuerin Barbara Schilliger und

Doris Pfrunder engagiert sich im Bereich Soziale Medien. «Heuer letztmals dabei ist auch das Festwirtepaar Margrith und Walter Röllin, für sie übernimmt Marco Waltert von der Sinnvoll Gastronomie», erklärte Beni Nanzer. Gemäss Daniel Lottenbach ist der Ticket-Vorverkauf sehr gut angefallen. Inzwischen beträgt das Budget des Anlasses über 300'000 Franken und wird zu 60% von den Sponsoren abgedeckt. Erfreut ist man darüber, dass Swisslos sein alljährliches Sponsoring dieses Jahr massiv erhöht hat. Bezüglich Wertschöpfung des Festivals schätzt Josef Odermatt, dass diese bestimmt rund 1 Mio. Franken ausmacht. Mit einem Finanzfachmann will man die ungefähre Grösse errechnen, die durch Übernachtungen, Konsumationen, Dienstleistungen, Werbung, etc. generiert wird. Alle Fans von gepflegter, schöner Volksmusik treffen sich am übernächsten Wochenende, d.h. vom 19. bis 22. Juni 2025 in Weggis und reservieren sich schon die 21. Ausgabe, die vom 4. bis 7. Juni 2026 über die Konzertbühnen geht.